

Hermann-Hedenus-Schule

Hauptschule

HS H.-Hedenus Schallershofer Str. 20 91056 Erlangen
Fernruf: 09131 / 482834 Fax: 09131 / 482835
e-mail: info@hs-hedenus.de
internet: www.hs-hedenus.de



Erlangen, Mai 2010

Sehr geehrte Eltern der 7. Klassen,

wir führen in dieser Klassenstufe am Ende des Schuljahres eine mehrtägige Arbeitsplatzerkundung in verschiedenen Betrieben durch.

Dies soll Ihren Kindern einen weiteren Einblick in die Vielfalt der Berufe und Arbeitsplätze ermöglichen.

Durch die Erkundung unterschiedlicher Arbeitsplätze erhalten die Schüler die Möglichkeit,

- frühzeitig geeignete Berufe für sich herauszufinden
- in der 8. Klasse gezielt nach einem Praktikum zu suchen
- in der 9. Klasse auf Grund eines gelungenen Praktikums eine Lehrstelle zu erhalten.

Allerdings ist für die Umsetzung des Vorhabens eine große Anzahl von Erkundungsbetrieben notwendig. Wir brauchen Betriebe, die bereit sind,

vom **19.07.10 – 22.07.10** an **jedem Tag** eine **neue Schülerin** bzw. einen **neuen Schüler**

für mindestens 5 bis maximal 8 Stunden aufzunehmen. Die Schüler müssen nicht aufwändig betreut werden, sondern sollen den Beschäftigten „über die Schulter schauen“ und einen Ansprechpartner haben, dem sie Fragen stellen können. Natürlich dürfen die Schüler im Betrieb mitanpacken, sofern das der Arbeitgeber will.

So gelingt es, dass jeder Schüler in der Erkundungswoche vier verschiedene Berufe „sieht“.

Daher die Bitte an Sie: Helfen Sie mit und nehmen Sie Kontakt mit Firmen und Betrieben auf, die

- über Arbeitsplätze verfügen, die der **Eignung von Hauptschülern** entsprechen.
- bereit sind Schnupperpraktikanten an den genannten **vier Tagen** aufzunehmen.

Da es im letzten Jahr vorkam, dass uns einige Betriebe genannt wurden, die im Nachhinein nichts von Ihrem Engagement wussten, bitten wir Sie, **unbedingt mit dem Arbeitgeber zu sprechen**, bevor Sie uns die Adresse weiterleiten.

Notieren Sie dann für uns den/die Ansprechpartner, an den/die wir uns wenden können mit allen Angaben auf den Meldezettel.

Herzlichen Dank für die Mitarbeit zum Wohle Ihrer Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

Klassenleiter(in)

Schulleiter

☞-----

Den Klassenelternbrief vom _____ habe ich/haben wir erhalten.

Name des Schülers/der Schülerin: _____

Datum

Unterschrift

Hermann-Hedenus-Schule

Hauptschule

HS H.-Hedenus Schallershofer Str. 20 91056 Erlangen
Fernruf: 09131 / 482834 Fax: 09131 / 482835
e-mail: info@hs-hedenus.de
internet: www.hs-hedenus.de



Mai 2010

Berufserkundungswoche 2010

Name des Betriebes: _____

Beruf, der erkundet werden kann: _____

Anschrift: _____

Ansprechpartner mit Telefonnr.: _____

Die e-mail-Adresse meines Betriebes lautet: _____

in der Berufserkundungswoche vom 19. Juli bis 22. Juli 2010

- kann ich Schülerinnen/Schüler aufnehmen
- kann ich Schülerinnen/Schüler nur an folgenden Tagen aufnehmen:

Die Arbeitszeit beginnt um _____ und endet um _____

Der Schüler benötigt für die Erkundung:

Die Namen der praktizierenden Schüler erhalten Sie ca. eine Woche vor der Arbeitsplatzerkundung per e-mail.

Für unser Übergangsmanagement Hauptschule- Beruf lautet die
neue e-mail-Adresse: schule-wirtschaft@hs-hedenus.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

ZURÜCK AN DIE SCHULE

Hermann-Hedenus-Schule

Hauptschule

HS H.-Hedenus Schallershofer Str. 20 91056 Erlangen
Fernruf: 09131 / 482834 Fax: 09131 / 482835
e-mail: info@hs-hedenus.de
internet: www.hs-hedenus.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

Mai 2010

im Rahmen ihres berufsvorbereitenden Unterrichts planen die 7. Klassen der Hermann-Hedenus-Hauptschule Erlangen im vierten Jahr in Folge

vom 19. Juli 2010 bis zum 22. Juli 2010

die Durchführung einer **Berufserkundungswoche**.

Den Schülern soll ein Einblick in die Vielfalt der Berufe und Arbeitsplätze ermöglicht werden. Damit die Jugendlichen möglichst viele Berufe erkunden können, wird Ihr Betrieb es **jeden Tag** mit einem **neuen Schüler** zu tun haben. Diese müssen dabei nicht unbedingt tätig werden, es genügt ein "Über-die-Schulter-Schauen" und ein Ansprechpartner, dem sie Fragen stellen können. Natürlich dürfen die Schüler mit anpacken, wenn Sie das wünschen.

Auf Anregung der Firmen, die in unserem Arbeitskreis Schule-Wirtschaft mitwirken, haben wir die „Arbeitszeit“ der Schüler pro Tag auf fünf bis acht Stunden ausgedehnt.

Gründe hierfür waren:

- die Eindrücke für die Schüler sind nachhaltiger.
- für Handwerksbetriebe gestaltet sich die Organisation einfacher.

Die Schule bedankt sich herzlich, dass Sie sich den Schülereltern gegenüber bereit erklärt haben, Schülerinnen und Schüler aufzunehmen, um sie bei der Gewinnung von Erfahrungen zu unterstützen.

Hier noch einige Hinweise:

- Die Erkundungstage sind schulische Veranstaltungen, die für die Schülerinnen und Schüler verpflichtend sind.
- Während des Aufenthalts in Ihrem Betrieb besteht für die Schülerinnen und Schüler der gesetzliche Versicherungsschutz. Unfälle sind somit Schulunfälle.
- Eine Haftpflichtversicherung wird von der Schule für jede Schülerin und jeden Schüler abgeschlossen.
- Die Schülerinnen und Schüler sind gehalten, Ihren Weisungen zu folgen.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Schule oder an die zuständige Lehrkraft, Herr Max Richter Tel.: 09131-482834

Mit freundlichen Grüßen

Rektor

SchuleWirtschaftsExperte

Z
U
R

V
O
R
L
A
G
E

B
E
I

D
E
N

B
E
T
R
I
E
B
E
N